



Die Basaltsäulen auf dem Gelände des Museums DASMAXIMUM.

Durch die Stiftung DASMAXIMUM wurden die vorläufig letzten großen Basaltsäulen aus dem mittlerweile unter Naturschutz stehenden Steinbruch an der Landsburg bei Kassel erworben. In Kooperation mit der Stadt Traunreut und anderen Partnern wurden erste Eichenpflanzungen realisiert.

Für die gemeinsame Eichenpflanzung mit der Stadt Burghausen wurde eine besonders kräftige und markante Stele ausgesucht. In dieser erneuten Kooperation wird nun auch landkreisübergreifend weiter gearbeitet im Sinne eines der bedeutendsten, lebendigsten und wegweisendsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts.

Weitere Infos: www.dasmaximum.com



Joseph Beuys (1921-1986)

Das gemeinsame Handeln zum Wohl der Gesellschaft, die Kreativität als positive Veranlagung des Menschen, die Natur als Inbegriff von Wachstum und schützenswertem Lebensraum und die Kunst als verbindendes, klärendes und mahnendes Zeichen waren wesentliche Elemente im Werk von Joseph Beuys.

1921 geboren in Krefeld, aufgewachsen in Kleve;

Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf

1961-1972 Professor für Monumentale Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf

1963-1965 erste Aktionen

1967 Gründung der Deutschen Studentenpartei

1964-1982 Teilnehmer der documenta III, IV, V, VI, VII

1971 Gründung der Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung mit Johannes Stüttgen

1972-1974 Vortragsreisen in England, Irland, Schottland, Italien und den USA zur Verbreitung seiner Idee der Sozialen Plastik

1976 Biennale in Venedig, deutscher Pavillon

1982 „7000 Eichen“ in Kassel

Bis heute zahllose Ausstellungen, Retrospektiven und Auszeichnungen

Eiche und Basaltstele am Wilhelm-Löhe-Zentrum, Traunreut, Gemeinschaftsprojekt von der Stiftung DASMAXIMUM mit dem Diakonischen Werk Traunstein.



Joseph Beuys und Johannes Stüttgen, Schlußbild der Aktion Pangenese am 12. Dez. 1969, Raum 20 Kunstakademie Düsseldorf.
© Bernd Jansen

Johannes Stüttgen

1945 geboren in Freiwaldau/Tschechien, lebt und arbeitet Stüttgen in Düsseldorf. Meisterschüler, engster Mitarbeiter und Künstlerkollege von Joseph Beuys. Freie Forschungs- und Lehrtätigkeit auf der Grundlage des von Joseph Beuys ermittelten erweiterten Kunstbegriffs. Ziel: die Neubestimmung der Grundlagen einer menschengemäßen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung. Mitbegründer und Gesellschafter des Unternehmens Omnibus für direkte Demokratie in Deutschland GmbH und der Kunstaktion BAUM KREUZ, deutsch-deutsche Grenze in Thüringen.

Heute ist Stüttgen als Künstler, Vortragsredner und Autor bekannt für seine Arbeit an der Sozialen Plastik. Zu seinen Werken zählt unter anderem „Der Ganze Riemen. Joseph Beuys - der Auftritt als Lehrer an der Kunstakademie Düsseldorf 1966-72“.

Für seine Arbeit an der „Sozialen Skulptur“ wurde ihm 2004 die „Honorary Fellowship“ der Brooks University Oxford verliehen.

Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys

Vortrag von Johannes Stüttgen

EINLADUNG

Ein Projekt der Stadt Burghausen
in Zusammenarbeit mit der Stiftung
DASMAXIMUM

KLOSTER
RAITENHASLACH



DASMAXIMUM
KunstGegenwart

So.
18. Nov.
2018

Johannes Stüttgen

Als Meisterschüler, Kollege und engster Mitstreiter von Joseph Beuys vertritt kaum jemand die Ideen des Jahrhundertkünstlers so anschaulich wie Johannes Stüttgen.



EICHENPFLANZUNG ZU EHREN VON JOSEPH BEUYS UND DIE NEUBESTIMMUNG DER KUNST IN DER GEGENWART

Vortrag von Johannes Stüttgen

*So. 18.11.2018 · 11 Uhr
Aula Maior*

Begrüßung: Ines Auerbach M.A.
Leitung Haus der Fotografie & Studienkirche St. Josef



im Anschluss

PFLANZUNG DER EICHE UND SETZUNG DER BASALTSÄULE ZU EHREN VON JOSEPH BEUYS

*So. 18.11.2018 · 12:15 Uhr
Vorplatz Prälatenstock*

Grußwort:
Hans Steindl, 1. Bürgermeister, Stadt Burghausen
Dr. Birgit Löffler, DASMAXIMUM, Traunreut,
Museumsdirektorin

EICHENPFLANZUNG ZU EHREN VON JOSEPH BEUYS

Als der Bildhauer und Aktionskünstler Joseph Beuys im Jahr 1982 in Kassel zur documenta 7 die erste von „7000 Eichen“ pflanzte, war das der Beginn der Umsetzung eines utopisch anmutenden Gesamtkunstwerks von bisher ungekannter Dimension. Entgegen allen Widerständen gegen die „Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ und mit Hilfe zahlreicher Stiftungen, Spenden und Einzelpatenschaften konnte 1987 zur der documenta 8 die letzte Eiche gesetzt werden.

Neben jedem der wachsenden, lebendigen Bäume steht jeweils ein kristalliner, Millionen Jahre alter Basalt als Mineralienspender und stabiler „Wächter“. Im Laufe der Zeit kehren sich die Proportionen um, und der Stein wird von der Eiche überholt und „bewacht“.

Die „7000 Eichen“ gelten heute als Inbegriff der „Sozialen Plastik“. Mit diesem Begriff erweiterte Beuys die gängigen Kunstformen um ästhetische, ökologische, ökonomische und philosophische Aspekte, vor allem aber um einen sozialen Punkt: die notwendige konstruktive Zusammenarbeit sämtlicher Bürger vom Politiker bis zum Anwohner.

Schon im Umfeld des Kasseler Projekts entwarf Joseph Beuys die Vision einer weltumspannenden Pflanzaktion. Heiner Friedrich, Mitbegründer der Dia Art Foundation und Stifter des Museums DASMAXIMUM in Traunreut, war Beuys seit den 1960er Jahren eng verbunden. Dem Kasseler Eichenprojekt verhalf er durch die Finanzierung der dazugehörigen 7000 Basaltstelen durch seine Dia Art Foundation zur Realisierung. Diese setzte das Projekt „7000 Eichen“ mitten in New York fort. Privatleute, Schulen und Firmen schlossen sich an.

Heute erinnern die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ in Kooperation mit der Stiftung

DASMAXIMUM in und um Traunreut an einen der bedeutendsten Künstler unserer Zeit, dem das positive, sinnstiftende – und heilende – Wirken für Gesellschaft und Natur ein wesentliches Anliegen war.

*„... denn wir wollen die Pflanzaktion
ja nie mehr beenden!“*

Joseph Beuys



Aus dem Steinbruch Landsburg in Hessen stammt die Basaltstele für die Eichenpflanzungen in Traunreut und Raithenhaslach. Hier wurde auch der Großteil der Basaltsteine für die 7000 Kasseler Eichen gewonnen.

KULTUR im KLOSTER

VERANSTALTER
Haus der Fotografie & Studienkirche St. Josef Burghausen
Stadt Burghausen · www.burghausen.de

KOOPERATIONSPARTNER
Stiftung DASMAXIMUM, Traunreut · www.dasmaximum.com

VERANSTALTUNGSORT
TUM Akademiezentrum · Raitenhaslach 11 · 84489 Burghausen

FOTOS
soweit nicht anders vermerkt, DASMAXIMUM, Franz Kimmel